

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

55 Stundeneinstiege Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einleitung	4	3.3	Silbenquiz	32
Womit soll ich meine Stunde beginnen?	4	3.4	Buchstaben und Zahlen	33
Der Aufbau der Handreichung	5	3.5	Wortkette	34
1 Stundeneinstiege Sprechen und Zuhören	7	3.6	Buchstaben-Spiel	35
1.1 Geräuschrätsel/ Hörgeschichten	7	3.7	Textdetektive	36
1.2 Stille Post	8	3.8	Doppeldeutige Rechtschreibsätze	37
1.3 Zeichnung entwerfen	9	3.9	Was bin ich? (Homonyme-/ Homophonerätsel)	38
1.4 Wortstück-Rätsel	10	3.10	Grammatik-Tennis	39
1.5 Zungenbrecher	11	3.11	Bingo	40
1.6 Wortwechsel	12	3.12	Sprachexperimente	41
1.7 Lückenhafte Texte	13	3.13	Fremdwort-Spiel	42
1.8 Tabu	14	3.14	Sprichwörter/Redensarten	43
1.9 Metaphorisches Sprechen	15	4 Umgang mit Literatur und Sachtexten		44
1.10 Spontaner Vortrag	16	4.1	Pantomime	44
1.11 Sprechen nach Vorgaben	17	4.2	Standbild	45
2 Stundeneinstiege Schreiben	18	4.3	Darstellendes Spiel	46
2.1 Abc-Liste	18	4.4	Satzanfänge	47
2.2 Endlostexte	19	4.5	Lügendetektor	48
2.3 Zauberstab	20	4.6	Heiße Kartoffel	49
2.4 Akrostichon	21	4.7	Interview-Spiel	50
2.5 Kreuzworträtsel	22	4.8	Quizshow	51
2.6 Brainstorming	23	4.9	Gedichtfragmente	52
2.7 Mindmapping	24	4.10	Einsatz von Bildern	53
2.8 Inserat	25	4.11	Wortfüllung	54
2.9 Kartenabfrage	26	4.12	Einsatz von Zitaten	55
2.10 Diskussionswettbewerb	27	4.13	Einsatz von Liedern	56
2.11 Nonsens-Argumentation	28	5 Nutzung und Reflexion von Medien		57
2.12 Surrealistisches Schreiben	29	5.1	Buchstaben-Gitter	57
3 Stundeneinstiege Sprache untersuchen, verwenden und gestalten	30	5.2	Werbeanzeige	58
3.1 Spiegelschrift	30	5.3	Einsatz von Werbeslogans	59
3.2 Verschlüsselte Botschaft	31	5.4	Provokante Aussagen	60
		5.5	Blitzlicht	61
		Index		62

Womit soll ich meine Stunde beginnen?

Stunde für Stunde stellt sich nach den üblichen Stundeneröffnungsritualen wie Begrüßung und Kontaktaufnahme aufs Neue die Frage nach dem Unterrichtseinstieg. Oft fällt es schwer, abwechslungsreiche und motivierende Einstiege in die Unterrichtsstunde bzw. in ein neues Thema zu finden. Und nicht selten beginnt man mit der Frage „Was haben wir letzte Stunde besprochen?“ oder mit der Besprechung der Hausaufgabe.

Diese Handreichung stellt für den Einstieg einen Pool an verschiedenen Methoden bereit, um gleich zu Beginn der Stunde

- die Neugier der Schüler¹ auf das neue Thema zu wecken,
- die Lernbereitschaft der Schüler zu stimulieren,
- schülerzentriertes Arbeiten zu fordern und zu fördern,
- einer passiven Konsumentenhaltung der Schüler vorzubeugen,
- die Motivation zu fördern,
- Kreativität und Fantasie anzuregen,
- das „Ankommen“ zu erleichtern,
- zu einem Thema hinzuführen,
- Wissen zu festigen,
- bereits Gelerntes zu überprüfen,
- Vorwissen abzurufen und daran anzuknüpfen,
- bekannte Kenntnisse und Gewohnheiten zu verfremden und infrage zu stellen.

Alle hier beschriebenen Einstiege bewegen sich in einem zeitlichen Rahmen von ca. 2 bis 10 Minuten, sodass der Hauptteil der unterrichtlichen Arbeit wie gewohnt auf die Phasen der Erarbeitung, der Ergebnissicherung und der Vertiefung bzw. des Transfers entfällt. Die Anregungen ermöglichen immer den nahtlosen Übergang zur Hausaufgabenbesprechung oder zur Erarbeitung des Stunden-themas.

Alle Vorschläge wurden im Unterricht erprobt und können jederzeit an die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

Einige Methoden wurden von mir entwickelt, andere sind bekannt und in der Literatur bereits häufig erwähnt und vorgestellt. Da eine eindeutige Quellenangabe nicht möglich war, habe ich darauf verzichtet.

¹ Wenn in diesem Buch aus Gründen der besseren Lesbarkeit von Schülern die Rede ist, sind immer auch die Schülerinnen gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrern und Lehrerinnen.

Der Aufbau der Handreichung

Die in dieser Handreichung vorgestellten Unterrichtseinstiege sind als Fundgrube zu verstehen. Zu den einzelnen Lernbereichen des Deutschunterrichts **Sprechen und Zuhören – Schreiben – Sprache untersuchen, verwenden und gestalten – Umgang mit Literatur und Sachtexten** sowie **Nutzung und Reflexion von Medien** finden sich jeweils verschiedene Methoden, um die Stunde zu beginnen.

Bei jeder Methode wird angegeben, **ab welcher Jahrgangsstufe** ein Einsatz im Hinblick auf das Vorwissen der Schüler sinnvoll erscheint. Zur leichteren Orientierung sind die Einstiege dabei in aufsteigender Reihenfolge angeordnet.

Zusätzlich wird auch die ungefähre **Dauer** angegeben. Selbstverständlich können die einzelnen Stundeneinstiege in ihrem Zeitrahmen und Niveau immer den individuellen Bedürfnissen und Interessen der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden.

Wenn bestimmte **Voraussetzungen** gegeben sein müssen oder wenn **Material** vorzubereiten ist, so ist dies zu Beginn jedes Einstiegs vermerkt. Häufig können die Schüler bereits in die Vorbereitung des benötigten Materials einbezogen werden.

Die Hinweise zur **Durchführung** wurden bewusst knapp gehalten, um eine rasche Handhabung zu ermöglichen. In vielen Fällen verdeutlichen konkrete Beispiele die Ausführungen.

Regelmäßig wiederkehrende Begriffe sind zur besseren Orientierung mit den folgenden Icons veranschaulicht:



= Dauer



= Voraussetzungen



= Material

Viele Ideen konnten aus Platzgründen nur an einem bestimmten Thema illustriert werden, sind jedoch auf viele weitere Themen und auch Lernbereiche übertragbar. Unter **Weitere Hinweise** findet man Hinweise zum Einsatz, Varianten, wie man die einzelnen Methoden abwandeln kann, sowie mögliche Weiterführungen der Stunde.

Zum leichteren Wiederauffinden der einzelnen Methoden sind im **Index** alle Unterrichtseinstiege in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



keine besonderen Voraussetzungen



MP3- oder CD-Player oder Kassettenrekorder, Geräusche (MP3, CD-ROM, Kassette)

Durchführung:

- Lehrer spielt verschiedene Geräusche vor.
- Schüler erraten, um welche Geräusche es sich handelt.
- Im Anschluss sollen die Schüler erklären, in welchem Zusammenhang die Geräusche mit dem Stoff der letzten Stunde stehen (z. B. markantes Geräusch, das in einer Szene einer Lektüre eine wichtige Rolle spielt).

Beispiele:

1. Verkehrsgeräusche (Hupen, Anfahren usw.) – Starten eines Motors – Unfallgeräusche – aufgeregtes Stimmengewirr – Polizeisirene
2. Türklingel – Musik – Unterhaltung – Gläserklirren – Explosion
3. Hundegebell – Miauen – Kikeriki – Pferdehufe – Froschquaken

Weitere Hinweise:

Die Schüler können auch aufgefordert werden, sich eine kurze Geschichte oder einen zusammenhängenden Text auszudenken, in der/dem die Geräusche in der gleichen Reihenfolge, in der sie vorgespielt wurden, vorkommen. In der Unterstufe können die Geräusche anstelle von Bildgeschichten als Ausgangspunkt für das Verfassen von Erlebnis Erzählungen dienen.

Die Schüler können zu Hause passende Geräusche zu kleinen Erlebnisgeschichten aufzeichnen. Wenn die Geräusche in der Schule vorgespielt werden, sollen die Mitschüler dann zu den Geräuschen eine passende Erzählung verfassen. Die auf diese Weise entstandenen Geschichten können im Anschluss miteinander verglichen werden.

Im Laufe einer Klassenlektüre kann der Lehrer die Stunde mit einem markanten Geräusch für eine Szene beginnen. Die Schüler sollen dann überlegen, mit welchen weiteren Geräuschen man die Szene hinterlegen müsste, wenn man ein Hörspiel erarbeiten wollte.



keine besonderen Voraussetzungen



kein Material

Durchführung:

- Lehrer flüstert einem Schüler einen zentralen Begriff des Stundenthemas ins Ohr.
- Schüler gibt das, was er verstanden hat, wiederum flüsternd an seinen Nachbarn weiter.
- Schüler, dem als Letzter der Begriff zugeflüstert wurde, sagt das, was ihm mitgeteilt worden ist, laut.
- Lehrer nennt den Begriff, den er weitergeben wollte.

Weitere Hinweise:

Es sollte darauf geachtet werden, dass der weitergegebene Begriff im thematischen Zusammenhang mit dem jeweils anschließend behandelten Inhalt steht.

Ausgehend von dem weitergegebenen Begriff kann zum Stundenthema übergeleitet werden bzw. zur Wiederholung der Inhalte der letzten Stunde oder zur Besprechung der Hausaufgabe.

Alternativ kann auch auf die Notwendigkeit des genauen Hinhörens vertiefend eingegangen werden. Dies bietet sich insbesondere dann an, wenn sich der ursprüngliche Begriff und derjenige, der am Ende laut genannt wird, sehr voneinander unterscheiden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

55 Stundeneinstiege Deutsch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

